



Alle glücklichen Preisträger des WWKULTURPREIS23 von Bad Nenndorf bis Paderborn mit der Jury.

18.08.2023 09:53 CEST

WWKULTURPREIS23 geht an sieben kulturelle Aushängeschilder

Westfalen Weser hat in Bad Eilsen den begehrten WWKULTURPREIS23 in feierlicher Atmosphäre, aber lockerer Stimmung verliehen. Der Preis würdigt das außergewöhnliche Engagement von Kulturschaffenden in der Region und wurde zum zweiten Mal vergeben. Sieben herausragende Initiativen wurden mit Hauptgewinnen ausgezeichnet, 41 weitere Einreichungen als kulturelle Aushängeschilder der Region prämiert, so dass es nur Gewinner*innen gibt! Die Projekte setzen ein Zeichen für die Bedeutung und Vielfalt der Kulturarbeit in der Region. Von Musik und Theater über Kunst und Literatur bis hin zu kreativen Projekten, die das Gemeinschaftsgefühl stärken, hat

dieses Engagement das kulturelle Leben bereichert. Die Hauptpreise gehen nach Blomberg, Brakel, Enger, Espelkamp, Minden, Nenndorf und Paderborn.

Der WWKULTURPREIS23 ist eine Anerkennung und Wertschätzung für das außerordentliche Engagement der Preisträger*innen. Insgesamt gab es 48 Bewerbungen, was die hohe Resonanz und den Stellenwert dieses Preises unterstreicht. Die sachkundige Jury hat aus den von den Städten und Gemeinden vorgeschlagenen Nominierungen diejenigen Projekte ausgewählt, die besonders innovative Ideen, gelungene Umsetzung und eine nachhaltige Wirkung aufweisen. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie sie mit ihren Projekten das kulturelle Leben in unserer Region nachhaltig prägen und zugleich Begeisterung und Inspiration für die Menschen wecken. Die Initiativen tragen maßgeblich zur kulturellen Vielfalt und Identität bei“, betonte Jürgen Noch, Geschäftsführer bei Westfalen Weser.

Sieben Aushängeschilder für die Region

Die Jury zeichnete die

- **„Initiative zum Erhalt des Wasserschlosses Reelkirchen“ (Blomberg) mit einem Preisgeld von 10.000 Euro aus.**
- **An den „Pfad der Menschenrechte“ in Minden gingen 8000 Euro.**
- **6000 Euro erhielt der „Förderverein Widukind-Museum Enger für die Widukindoper“.**
- **Jeweils 4000 Euro bekamen der „Heimat- und Museumsverein Brakel für eine hybride Ausstellungseröffnung“, das „Filmfestival SPITZiale“ in Espelkamp, das „Kulturforum Bad Nenndorf“ und der „Raum für Kunst“ in Paderborn.**

Weitere Informationen und Material zu den Preisträger*innen und zur Jury stehen auf der Medienseite medien.ww-energie.com/ sowie auf der Homepage von Westfalen Weser: westfalenweser.com/regionales-engagement. Der Wettbewerb wird durch die fachliche Expertise von Carsten Hormes, Leiter des KulturBüro-OWL (PB), unterstützt.

Finanzielle Unterstützung und öffentliche Präsenz

Die Hauptpreisträger*innen des WWKULTURPREIS23 erhalten nicht nur eine finanzielle Unterstützung von bis zu 10.000 Euro, sondern auch große, öffentliche Präsenz und Anerkennung für ihre wertvolle Arbeit. Damit werden sie zu Aushängeschildern einer lebendigen Kultur und prägen die kreative

Landschaft unserer Region auf besondere Art und Weise.

Westfalen Weser

Wer die Zukunft nachhaltig gestalten will, muss heute gut vernetzt sein. Westfalen Weser baut und betreibt regionale Verteilnetze für Strom, Gas und Wasser, engagiert sich für Fernwärmekonzepte und investiert in Stadtwerke und energienahe Bereiche. Unsere Leistungen bündeln wir in einer starken, kommunalen Gruppe. Wir stehen für Vernetzung, Versorgung und Infrastruktur und verbinden die kommunalen Interessen mit den Chancen der Innovationen für die Region. Seit zehn Jahren sind wir kommunal erfolgreich.

56 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen werden in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.